

Immer aktuell
informiert sein?
**Bestellen Sie
unseren Newsletter!**
www.comundo.org/newsletter



Weg der Menschenrechte

Auf dem Weg mit unbegleiteten minderjährigen
Flüchtlingen

Mit Beiträgen von Betroffenen und Engagierten

**Samstag, 29. April 2017,
15.45 – 22.30 Uhr**



Weg der Menschenrechte

Die jungen Menschen sind unsere Zukunft!

Verantwortlich

RomeroHaus Luzern

Kosten für Verpflegung

Fr. 30.-/Fr. 25.-

(Studierende/wenig Verdienende)

Die Veranstaltung ist nicht kostendeckend. Wir sind dankbar für freiwillige Beiträge.

Zur Thematik

Über 65 Millionen Menschen sind weltweit vor Krieg, Verfolgung und extremer Armut auf der Flucht. Davon sind gemäss der UNO-Flüchtlingsorganisation UNHCR die Hälfte Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Fast 100 000 von ihnen sind weltweit ohne Eltern oder sorgeberechtigte Person unterwegs. In ihrer Heimat erlebten sie oft Gewalt und Elend, und unterwegs sind sie vielen Gefahren sowie hohen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt. Sie brauchen auf der Flucht und bei der Ankunft besondere Unterstützung in den Bereichen Kinderschutz, Gesundheit und Bildung. Minderjährige Flüchtlinge haben das Recht auf professionelle psychosoziale Unterstützung und angemessene Integrationsmassnahmen.

Geflüchtet – angekommen?!

Sie leben mit sehr unterschiedlichen Geschichten nebeneinander in Immensee. Begegnen sich auf der Strasse und treffen sich nun im Gespräch. Jugendliche Flüchtlinge aus dem Haus der Jugend und Jugendliche aus der Menschenrechtsgruppe des Gymnasiums Immensee tauschen sich über ihren Alltag aus.

■ Beiträge von Jugendlichen aus dem Haus der Jugend und Jugendlichen der Menschenrechtsgruppe des Gymnasiums Immensee

Rechtlich aufgehoben?!

Die rechtlichen Grundlagen in Bezug auf unbegleitete minderjährige Asylsuchende sind vielfältig. Es gilt internationales Recht wie die Kinderrechtskonvention, es gilt die Bundesverfassung und das Asylgesetz. Die Bundesverfassung verlangt, dass für Kinder und Jugendliche einen Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und die Förderung der Entwicklung besteht. Was bedeuten diese Rechtsgrundlagen im Alltag konkret und wie sieht es mit der Umsetzung aus?

■ Beitrag der SAJV (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände), welche sich mit dem Projekt Speak out! für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge einsetzt

Im Alltag leben

Die Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren hat im Mai 2016 Empfehlungen zum Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen aus dem Asylbereich veröffentlicht. Die Umsetzung der Empfehlungen wird in allen Kantonen unterschiedlich angegangen und hat deshalb direkten Einfluss auf den Alltag der jungen Menschen. Wir hören Geschichten aus dem Zusammenleben von Gastfamilien und Zentrumsmitarbeitenden.

■ Beiträge von Gastfamilien und Mitarbeitenden in Unterkünften für unbegleitete minderjährige Asylsuchende

Was wir tun!

Junge Menschen aus der Schweiz machen sich auf, um ein Hospitationspraktikum in Lateinamerika, Afrika oder Asien (HOPLAA) zu erleben. Ihre Motivation ist gross, und sie erzählen und zeigen anhand von konkreten Beispielen auf, warum sie sich engagieren und wie sie sich einsetzen.

■ Beiträge von Teilnehmenden des HOPLAA-Kurses

Unterwegs sein

Zum 30. Mal wird «Der Weg der Menschenrechte» von Immensee nach Luzern gewandert. Unterwegs im Namen der Menschenrechte solidarisieren sich engagierte und betroffene Menschen und setzen gemeinsam ein klares Zeichen. Menschenrechte stehen im Zentrum unseres Zusammenlebens.

Musikalische Begleitung

Programm

- 15.45 Uhr **Besammlung und gemeinsamer Imbiss** im Innenhof des Missionshauses Bethlehem Immensee (10 Gehminuten vom Bahnhof Immensee entfernt, siehe Wegweiser)
- 16.30 Uhr **Einstimmung**
- 16.45 Uhr **Aufbruch**
Wegstrecke: Haltikon-Allmig-Meggerwald-RomeroHaus Luzern (14 km)
Vier Stationen: Impulse und Besinnung
- ca. 22.30 Uhr **Abschluss im RomeroHaus**

Informationen und Anmeldungen

Ausrüstung

Wanderschuhe, Regenschutz

Busse

regelmässig ab «Brüelstrasse» Richtung Stadtzentrum

Anschlusszüge ab Bahnhof Luzern

Richtung Bern: 23.00, 23.05 und 23.54 Uhr

Richtung Küssnacht/Immensee: 23.13 Uhr

Richtung Zürich: 23.10 und 23.35 Uhr

Verpflegung

Imbiss zu Beginn in Immensee, Halt für Tee und Brötchen auf dem Weg, Suppe im RomeroHaus

Anmeldungen

bis 21. April 2017 an bildung-romerohaus@comundo.org,
Tel. 058 854 11 75 oder unter www.romerohaus.ch/veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird bestätigt.

Unterstützende Organisationen

Caritas Schweiz, Haus der Jugend
Bethlehem, Immensee; Verein
Bethlehem Mission Immensee;
Freundschaftskreis SMB; Amnesty
International, Gruppe Luzern;
Menschenrechtsgruppe Gymnasium
Immensee; SAJV, Schweizerische
Arbeitsgemeinschaft der Jugend-
verbände; Katholische Kirche Stadt
Luzern

COMUNDO
begegnen und bewirken



im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 (0)58 854 11 75
bildung-romerohaus@comundo.org
www.comundo.org
IBAN: CH53 0900 0000 6000 0394 4
Post-Konto 60-394-4
Vermerk: Bildung und Sensibilisierung